

Ein dynamischer Radsportverein: «L'Endurance» Leudelage

Das genaue Gründungsdatum des ersten Leudelinger Radsportvereines ist nicht genau bekannt. Fest steht nur, dass der Verein schon im Jahr 1913 existierte und eine eigene Vereinsfahne besaß. Dies konnte auf Grund derselben Vereinsfahne, die neben einem Schriftzug auch die Jahreszahl 1913 trägt, festgestellt werden.

Die Kriegswirren des ersten Weltkrieges schränkten die Aktivitäten des noch jungen Vereines weitgehend ein. Doch Anfang der zwanziger Jahre ging es wieder bergauf, ein «Radsportfieber» hierzulande machte sich allgemein bemerkbar, was sicherlich nicht zuletzt auf die Erfolge der Luxemburger Radrennfahrer bei großen internationalen Radsport-Veranstaltungen zurückzuführen war. Erinnert sei nur an die beiden Siege von Nicolas Frantz bei der Tour de France in den Jahren 1927 und 1928.

Der erste Leudelinger Radsportverein, der unter dem Namen «Véloce-Club» bekannt war, bekam 1937 einen Nachfolgeverein. Der alte Verein wurde jedoch nie offiziell aufgelöst. So wurde am 7. April 1937 der heutige Verein «L'Endurance» gegründet. Schon am 9. Mai desselben Jahres organisierte der Verein eine Club-Meisterschaft und am 26. September die erste «Grande Course Internationale», die vom Luxemburger Pierre Clemens, der sich auch in den darauf folgenden Jahren weiterhin international einen Namen machen sollte, gewonnen. 1939 bekam der Verein seine erste Fahne. Um finanziell über die Runden zu kommen, organisierte der Verein neben den kostspieligen Rennen auch «Thé dansants» und spielte Theater.

Club-Meisterschaft in Leudelingen

Der Verein Velo - Club von Leudelingen liess am vergangenen Sonntag seine Clubmeisterschaft austragen.

Am Starte waren 9 Fahrer von denen trotz des regnerischen Gewitters 6 das Rennen beendeten.

Die Strecke, welche 49 km. betrug wurde von dem Sieger in der Zeit von 1 St. 16 Min. abgefahren was einer Durchschnittsgeschwindigkeit von 37 km. pro Stunde gleichkommt.

Das Klassement ist folgendes :

1. Hintgen Marcel
auf Marke Victor Arendt
2. Reicher Nicolas
auf Marke Victor Arendt
3. Rolgen Peter
4. Rolgen Franz
5. Wilwert J. P.
6. Laschette Nicolas

*Eines der ersten Rennen
des Velo-Clubs.
Die Vereinsmeisterschaft
am 19. Mai 1937.*

JEUDI, 23 SEPTEMBRE 1937

CYCLISME

Am nächsten Sonntag in Leudelingen :

**Gebr. Clemens, Neuens,
Dall, Didier, Klensch & C^{ie}**

am Start eines 120 km. - Rennens !



Die «cyclo-touristes» der Endurance im Jahre 1987



Die «cyclo-touristes» der Endurance im Jahre 1998

Während des zweiten Weltkrieges wurde, wie es in vielen Vereinen der Fall war, der Dynamismus des jungen Vereines gebremst, und so beschränkten sich die Aktivitäten auf die Veranstaltung von kleineren Rennen. Doch nach dem Ende des Zweiten Weltkrieges kam dann wieder ein Aufschwung: so wurden jährlich Erinnerungsrennen an die im Zweiten Weltkrieg gefallenen Mitglieder des Vereins organisiert. Ab 1945 war dies der «Grand Prix Albert Peffer», und ab 1950 kam ein zweites Rennen, nämlich der «Grand Prix Demy Hintgen», hinzu.

Das Jahr 1952 sollte zum Krisenjahr für die «Endurance» werden: der Verein verlor durch einen Unfall respektiv durch Umzug zwei Vorstandsmitglieder, die treibende Kräfte der «Endurance» waren. So musste es zu einer Neuorganisation des Vereins kommen. Viele Gründungsmitglieder, die bis dato einen Platz im Vorstand innehatten, verließen den Vorstand und überließen jüngeren Mitgliedern ihren Platz. Dass dies eine gute Entscheidung war, zeigte sich in den nächsten Jahren: die Mitgliederzahl verdreifachte sich. Zählte der Club im Jahr 1952 nur 26 aktive Mitglieder, so waren es im Jahr 1956 schon 78. Der Verein bekam nicht nur neue Mitglieder, sondern er organisierte auch neue Rennen: ab 1956 wurde der «Grand Prix de la Commune de Leudelange» organisiert, ein Rennen, das jahrelang für Junioren ausgetragen wurde.



Die «cyclo-touristes» der Endurance im Jahre 1977

1962 feierte die «Endurance» ihr 25. Gründungsjubiläum. Zahlreiche Rennen wurden zu diesem Anlass organisiert: der «Grand Prix de la Commune de Leudelange», der «Grand Prix de l'Endurance» und der «Grand Prix de l'Anniversaire». Parallel zu diesen Veranstaltungen fand auch noch die «Rallye Cycliste» für Freizeitfahrer statt.

1965 wurde innerhalb des Vereines eine Gruppe für Freizeitfahrer, die «Section des Cyclotouristes», ins Leben gerufen. Die Gruppe hat keine kompetitiven Ambitionen, es geht lediglich darum, sportlich aktiv zu bleiben und mit Freunden schöne Stunden auf dem Rad zu verbringen. Schon im Gründungsjahr verzeichnete die Gruppe 20 Mitglieder.

1966 wurde zum erstenmal der «Grand Prix Café Comet» ausgetragen. Jahrelang sollte er ein fester Bestandteil der Sommerrennen sein. 1967 kam es im Rahmen des 30jährigen Bestehens zu einem außergewöhnlichen Auftrag von Seiten des luxemburgischen Radsportverbandes: der Club wurde mit der Austragung der Luxemburger Straßenmeisterschaften beauftragt. Eine

Cyclisme

Pier Clemens Sieger

im Grand Prix de Leudelingen

2. Grosser Preis der Gemeinde Leudelingen

Für alle Amateurlklassen über 98 km.

Sonntag, den 14. September unter dem Protektorat der Gemeindeverwaltung

Kaum haben unsere Fahrer das große Rennen der vereinigten Radsportvereine von Esch-Alzig vom kommenden Samstag beendet, als schon wieder zum Appell aufgerufen wird. Radfahrer-Verein Leudelingen hat es mit viel Schaffensfreunde und allseitiger Unterstützung zu wege gebracht unseren Fahrern ein Rennen zu sichern, welches ganz Leudelingen zur Ehre gereicht.

Start und Ziel: Vereinslokal, Escherstraße.

Marschtabelle.

1. Runde (Große Runde, 22 km):

Leudelingen	0	0	2.30
Steinbrücken	4	4	2.36
Bergem	2	6	2.39
Hüncheringen	2	8	2.42
Bettemburg	3	11	2.47
Scharfen Eck	7	18	3.02
Leudelingen	4	22	3.16

2. Runde (Kleine Runde, 18 km):

Steinbrücken	4	26	3.22
Abweiler-Berg	—	—	—
Abweiler	8	34	3.38
Leudelingen	4	38	3.44

3. Runde (Große Runde, 22 km):

Steinbrücken	4	42	3.50
Bettemburg	7	49	4.01
Scharfen Eck	7	56	4.16
Leudelingen	4	60	4.26

4. Runde (Kleine Runde, 18 km):

Steinbrücken	4	64	4.34
Abweiler-Berg	—	—	—
Abweiler	8	72	4.50
Leudelingen	4	76	4.58

5. Runde (Große Runde, 22 km):

Steinbrücken	4	80	5.06
Bettemburg	7	87	5.17
Scharfen Eck	7	94	5.33
Leudelingen	4	98	5.40

Preise des Rennens:

Kategorie A: 40, 30, 25, 20, 15, 10, 8, 8, 6, 6, 5, 5,
4, 4, 4. — 15 Preise: 190 RM.

Kategorie B: 10, 8, 6, 5, 4, 3, 3, 2, 2, 2. — 10
Preise: 45 RM.

Total der Preise: 235 RM.

Organisationskomitee: Vereinsführer: Nik. Conter. — Stellvertr. Vereinsführer: Vikt. Arendt. — Schriftwart: Nik. Schneider. — Kassenwart: Nik. Laschette. — Mitglieder: Nik. Reicher, J. P. Luzius, Karl Thill, Nik. Clees, Fr. Bingen, D. Hintgen, J. P. Hintgen.

Das Renngericht:

Rennleiter: Nik. Conter, Vereinsführer. — Zielrichter: Aug. Loewen, Amateurfachwart. — Zeitnehmer: Nik. Kirpach und Peter Kellner. — Rennkommissare: Schneider, Laschette. Auf die Strecke verteilt: Reicher, Luzius, Thill Karl, Clees, Bingen, D. Hintgen und J. Thill.

—:—

Rennreglement:

1. Teilnahmeberechtigt an dem Rennen 2. Großer Preis der Gemeinde Leudelingen sind die Fahrer der Amateurlklassen.

2. Das Rennen wird nach Zeitwertung gefahren.

3. Radwechsel ist jederzeit erlaubt.

4. Verpflegung ist nur außerhalb der Ortschaft Leudelingen von auf der Strecke stehenden Personen gestattet.

5. Alle Fahrer müssen die angegebene Strecke genau kennen und die vorstehenden Reglemente einhalten.

6. Bei Reklamationen entscheidet das eingesetzte Renngericht.

—:—

Start und Ziel.

Vereinslokal: Luzian Frantz, Escherstraße 28, woselbst die An- und Auskleideräume sind. Die Anmeldungen werden daselbst bis eine Stunde vor dem Rennen entgegengenommen. Für die Rückennummern wird eine Gebühr von 50 Pfg. erhoben, welche nach Schluß des Rennens bei Ablieferung zurückbezahlt wird. Die Siegerehrung und Preisverteilung findet um 19.00 Uhr statt. Aldo.

Die Jahre 1998, 1999 und 2000 waren sicherlich besondere Jahre für den Verein. Er wurde mit der Austragung dreier Runden des Cyclo-Cross-Weltcups betraut. 1998 wurde das Rennen vom Italiener Daniele Pontoni gewonnen. 1999 sollte Sven Nijs auf dem obersten Treppchen stehen, und 2000 war es der amtierende Weltmeister persönlich, Richard Groenendal, der sich den Sieg holte.

Nach diesen drei arbeitsreichen Jahren, entschloss sich der Verein dann wieder dazu, neben den Straßenrennen im Sommer internationale Cyclo-Cross-Rennen zu organisieren. Am vergangenen 3. Dezember wurde so schon zum 33. Mal der «Challenge Julien Cajot» ausgetragen.

Es gereicht dem Vélo-Club L'Endurance selbstverständlich zur Ehre, dass aus seinen Reihen etliche Rennfahrer hervorgegangen sind. An erster Stelle sind die Brüder Pascal und Olivier Triebel zu nennen, die beide an vielen nationalen wie auch an grossen internationalen Straßen-

und Cyclo-Cross-Rennen, etwa auch an Weltmeisterschaften, teilnahmen. Erwähnenswert sind beispielsweise Pascal Triebels Siege bei den nationalen Cyclo-Cross-Meisterschaften 1994 und 1995 (Amateurs et Professionnels) und 1996, 1997, 1998 und 2001 (Espoirs et Élite).

Ab 1992 greifen weitere Rennfahrer aus dem Leudelinger Verein in das nationale Renngeschehen ein. So vertritt Christian Theis die Leudelinger Farben erstmals in der Kategorie «Cadets». Ab 1995 bestreitet auch Yves Rauen im Leudelinger Trikot Rennen in der Kategorie «Débutants». Thierry Worré kommt indes bei den Amateuren zum Einsatz. Theis und Rauen können zahlreiche Siege in den Jugendkategorien feiern.

Leider hat der Verein seit einigen Jahren keine eigenen Rennfahrer mehr. Auch die Gruppe der Freizeitfahrer ist mit 12 Mitgliedern auf einem einstweiligen Tiefpunkt angekommen. Nichtsdestotrotz erfreut sich die «Endurance» einer großen Mitgliederzahl, die durch ihre tatkräftige und unermüdliche Mitarbeit dem Verein eine solch aufwändige Organisation wie die der nationalen Cyclo-Cross-Meisterschaften 2007 ermöglichen.



Die Präsidenten des Vélo-Club «L'Endurance» Leudelange



Nicolas CONTER
1937-1956



Nicolas SCHROEDER
1956-1959



Nicolas SCHMIT
1959-1979



Fernand CONTER
seit 1979



mam Fabienne GAUL op den Härebierg im Jahre 1998



*Yves RAUEN, 1997
Sieger der Meisterschaften des Südens
in Reckingen*



Yves RAUEN, 1998

große Anerkennung für einen kleinen Verein, der sich über Jahre bemüht hatte, qualitativ hochwertige Rennen zu organisieren.

An dieser Stelle sei noch erwähnt, dass der Verein bereits in den fünfziger Jahren regelmäßig Querfeldeinrennen organisierte. Diese Aktivität wurde aber auf Grund der vielen Rennen im ganzen Land und dem damit verbundenen mangelnden Zuschauerinteresse eingestellt. Im Jahre 1974 konnte aber wieder ein Cyclocross-Rennen, es handelte sich um den ersten «Grand Prix Julien Cajot», auf Leudelinger Boden stattfinden. Der Radsportverband war auf der Suche nach einem Verein, der bereit war, ein solches Rennen zu organisieren. Der Verein aus Leudelingen erklärte sich spontan dazu bereit, und so finden seit 1974 wieder ununterbrochen Cyclocross-Rennen in Leudelingen statt.

1977 feierte der Verein sein 40jähriges Bestehen, bei welcher Gelegenheit nach 1967 wieder die nationalen Straßenmeisterschaften in Leudelingen stattfanden.

In den achtziger und neunziger Jahren entwickelten sich die Sommerrennen immer wieder zu regelrechten Festivals des Radsports. Während zwei Tagen gaben sich regelmäßig nationale und internationale Fahrer die Ehre und kamen nach Leudelingen, um an den Rennen teilzunehmen. Erwähnenswert sind die Rennen «Grand Prix Soluver», «Grand Prix Théo Mulheims», «Grand Prix Café Comet», «Grand Prix des Eaux Minérales de Beckerich». Und diese Tradition hat Fortbestand bis in die Gegenwart mit u. a. dem «Grand Prix Möbel Alvisse».

1987 wurde der Vélo-Club L'Endurance anlässlich seines 50jährigen Jubiläums mit der Organisation der nationalen Cyclocross-Meisterschaft beauftragt.

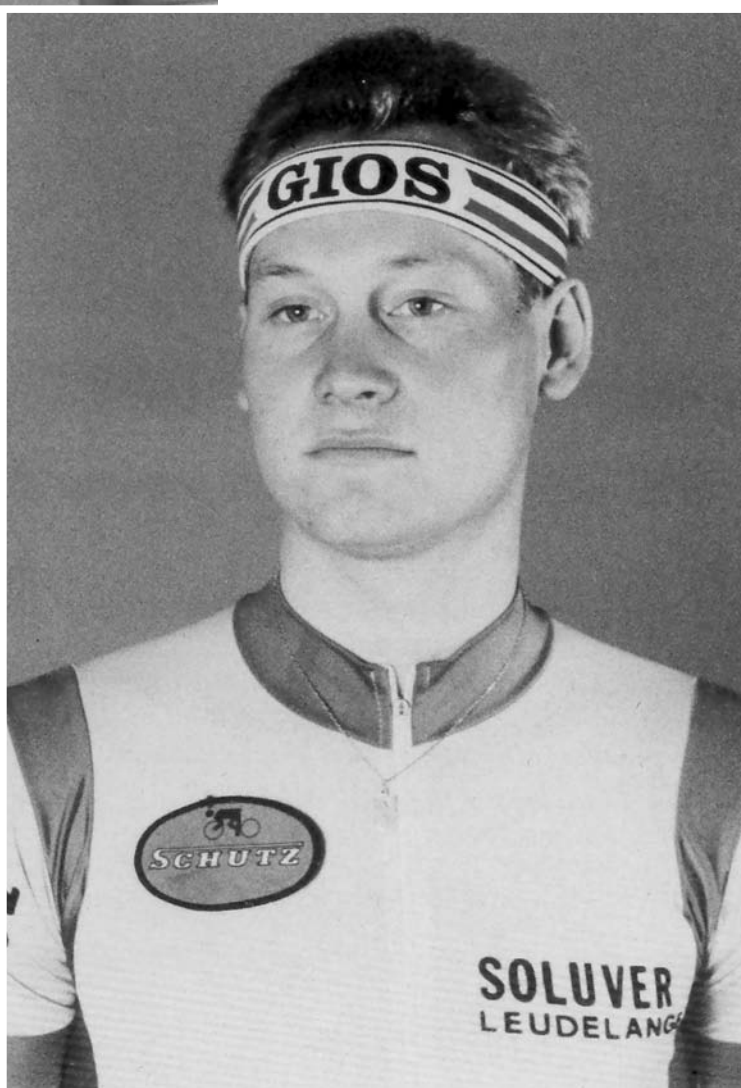
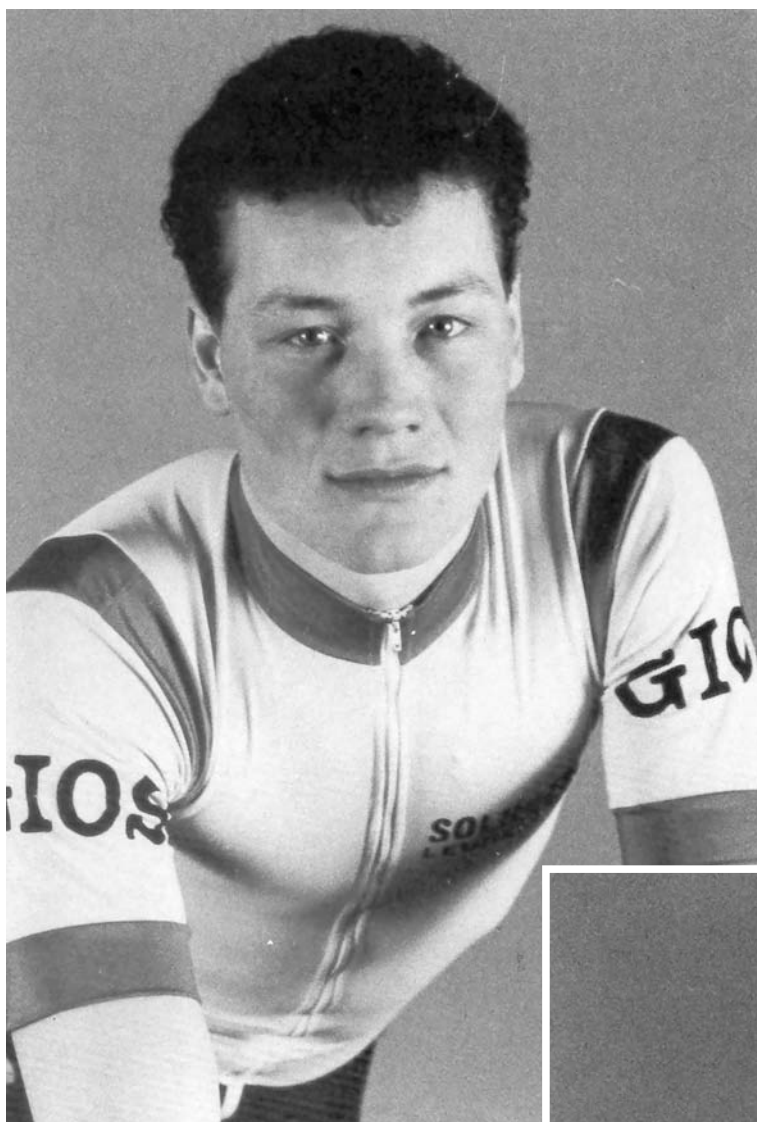


*Christian THEIS
(Differdingen 18. Juni 1995)*



*Christian THEIS
(Bronzemedaille Cyclo-Cross am 14. Januar 1996 in
Differdingen, wird hier beglückwünscht von FSCL-Präsident
Fernand CONTER)*

Pascal TRIEBEL (1986)



Olivier TRIEBEL (1987)



*Die Mannschaft des «L'Endurance» im Grand Prix Patton 1983
v.l.n.r.: Leon DIEKER (Holland), Paul WESTER (Begleiter), Pascal TRIEBEL, Marc BOUSSONG
und Guy FOLSCHETTE*



*Olivier TRIEBEL, Sieger bei den Débutants
in Lens St. Servais am 22. April 1984*



*Olivier TRIEBEL
Sieger bei den Débutants
in Remicourt am 28. April 1984*